

maßen zu beseitigen, schließe ich obige Ausführungen. Man bedenke, daß es in einer ausgesprochenen Stadt der Arbeit wie Litzmannstadt, welche unter der Fremdherrschaft kulturell maßlos zurückgeblieben ist, kein Leichtes war, ähnlichen Forschungen in einer geradezu nüchternen Umwelt als unverstandener Sonderling unbeirrt nachzugehen.

Mit um so größerem Eifer will ich nunmehr unter der Obhut des Vaterlandes, dessen wahre Naturverbundenheit aus seinen zahlreichen Schutzgesetzen spricht, bemüht sein, meine Studien in dieser Richtung, soweit es meine Freizeit erlaubt, alljährlich nach bestem Können zu ergänzen.

## Bücherbesprechungen.

**EIDMANN, Professor Dr. HERMANN, Lehrbuch der Entomologie.** 8<sup>o</sup>. 512 S. 366 Textabbildungen. Berlin, Verlag Paul Parey. 1941, geb. RM. 24.—.

Dieses neue Lehrbuch mittleren Umfanges ist ganz besonders auch für unsere Liebhaber-Entomologen geeignet, da es straff das Gesamtgebiet der Entomologie zusammenfaßt und dabei nur die wichtigsten zoologischen Kenntnisse voraussetzt. Beginnend mit der systematischen Stellung der Insekten, behandelt es den Insektenkörper, Habitus, Größe und Zahl der Insekten. Die Morphologie, die Organe des Insektenkörpers und Biologie nehmen den breitesten Raum ein. Ein guter Überblick über die Systematik ermöglicht eine Orientierung über alle Insektenordnungen. Die übersichtliche Anordnung und die guten Abbildungen, sowie Literatur und Inhaltsverzeichnis vervollständigen dieses flüssig geschriebene und nützliche Lehrbuch.

Dipl.-Ing. J. TILL.

**Handbuch der Biologie.** Herausgegeben von Prof. L. v. BERTALANFFY. Lieferung 1—5. Je Lieferung RM. 3.50. Potsdam, Akadem. Verlagsg. Athenaion.

Dieses groß angelegte Handbuch der Biologie, das unter Mitwirkung einer großen Zahl hervorragender Wissenschaftler in 150 Lieferungen erscheint, ist die erste große Gesamtschau der Biologie. Die nunmehr vorliegenden ersten Lieferungen aus dem durch seine großzügige Arbeit bekannten Verlag lassen erkennen, daß es sich um ein grundlegendes und umfassendes wissenschaftliches Erkenntniswerk handelt. Schon das reiche, teils farbige Bildmaterial der ersten Lieferungen gibt uns einen ausgezeichneten entwicklungsgeschichtlichen Überblick. Professor Dr. UNGERER behandelt darin »Die Erkenntnisgrundlage der Biologie«, Prof. Dr. ERNST KÜSTER »Die Zelle und die Gewebe des Pflanzlichen Organismus«, Prof. Dr. WILH. KÜHNELT »Prinzipien der Systematik«, Prof. Dr. JOSEF MEIXNER »Die Baupläne der Tiere und ihre stammesgeschichtlichen Beziehungen«, Prof. Dr. EMIL LEHNARTZ »Die chemischen Voraussetzungen des Lebens«. Die bekannten hervorragenden Mitarbeiter verbürgen, daß es sich um ein Bildungswerk von unschätzbarem Wert handelt, das jedermann die notwendige biologische Einsicht vermittelt. Die großzügige Planung, dazu die vortreffliche erstklassige Ausstattung, ist sehr vielversprechend. Es ist eben ein biologisches Universalwerk der hervorragendsten Wissenschaftler.

Dr. med. GG. PFAFF.

»Svenska Fjärilar«, Systematische Bearbeitung von Schwedens Großschmetterlingen. Von FRITHJOF NORDSTRÖM und EINAR WAHLGREEN. Nordisk Familjeboks Förlags Aktiebolag, Stockholm. 1941. 354 Seiten, 413 Textbilder, 50 farbige Tafeln.

Unter der Redaktion von ALBERT TULLGREN, der selbst zwei Kapitel im Allgemeinen Teil lieferte, und in Zusammenarbeit mit DAVID LJUNGDAHL, der die 50 wundervollen, farbigen Originaltafeln mit Bildern von 1800 Faltern und zahlreichen Raupen, sowie die in dieser Vollständigkeit noch kaum dargestellten Zeichnungen der Puppenkremaster schuf, ist ein Werk entstanden, das zugleich eine Schmetterlingsfauna Schwedens wie auch ein Handbuch in der Art des Berge-Rebel in neuzeitlichster Form darstellt. Das jetzt in einem prächtig ausgestatteten Halblederband fertig vorliegende Werk hat schon bei seinem Erscheinen in 25 Heften wegen seiner wundervoll naturgetreuen Farbtafeln das Aufsehen der Entomologen erregt. Die 4 schwedischen Verfasser und Mitarbeiter können auf diesen ihren Erfolg mit Recht stolz sein.

Der 86 Seiten umfassende Allgemeine Teil enthält neben Anweisungen und praktischen Ratschlägen für das Sammeln und Präparieren eine Darstellung der verschiedenen klimatischen Bezirke Schwedens mit ihren charakteristischen Faltern, erläutert durch 12 Verbreitungskarten. An Hand dieser wird auch die Herkunft der Arten besprochen. Eine Übersicht über die Familien, eine Tabelle der Raupen und ein Literaturverzeichnis beschließen diesen Teil.

Der eigentliche, systematische Hauptteil bringt auf 353 Seiten, unterstützt durch über 400 Textfiguren in knapper Form eine Darstellung der schwedischen Makrolepidopteren. Die Unterschiede schwieriger Arten werden durch treffende Textabbildungen anatomischer Einzelteile, wie sie die Forschungen der letzten Jahre in zahlreichen Zeitschriften zerstreut brachten, erläutert und so die Bestimmung in anregender Weise auch Anfängern ermöglicht. So ist z. B. die Behandlung der *Ap. oculea* L. (*nictitans*)-, *Pr. strigilis* L.-, *Op autumnata* Bkh.-, *Dysstr. truncata* Hfn.-Gruppe in jeder Hinsicht neuzeitlich und musterhaft, um nur einiges anzuführen. Die Wiedergabe der farbigen Falterabbildungen ist nicht nur an sich ein Kunstwerk, das sich nur mit denjenigen Culots und der alten Meister vergleichen läßt, sondern jene vermitteln besonders auch dem vergleichenden Rassenforscher einen Überblick über die schwedisch-nordischen Falterformen. Die vorzügliche Wiedergabe der Farben im Druck macht dem Verlag alle Ehre.

Besonders sei dies für die unübertrefflichen Darstellungen der Raupen hervorgehoben, die der Künstler LJUNGDAHL alle nach lebenden Modellen und nicht, wie früher üblich, nach ausgeblasenem Material gemalt hat. Sie stellen das vollendete dar, was es nach meiner Kenntnis an farbigen Abbildungen der Larvenstadien von Schmetterlingen gibt. Die Raupen von *Cossus cossus* *Cosm. potatoaria*, *Deil. galii*, oder *Cat. nupta* und *fraxini* z. B. und noch viele andere leben förmlich in ihrer so charakteristisch wiedergegebenen Haltung, so daß schon die oberflächliche Betrachtung und Durchsicht des Werkes ein Genuß ist.

Nur vorzügliche Kenntnisse, Beobachtungsgabe und Sorgfalt aller Beteiligten vermochte in beispielhafter Arbeitsgemeinschaft das Ganze zu schaffen.

Wenn auch für ein gründliches Studium der schwedische Text, wie auch dem Verfasser dieses, manche Schwierigkeiten bietet, so gehört doch dieses Handbuch in jede größere biologische oder zoologische Bibliothek. Dem Werk wäre aber nicht nur dort, sondern auch in weiten Kreisen der Freunde der Entomologie eine recht große Verbreitung zu wünschen. — Der Preis von 3 Kronen je Einzellieferung und 115 Kronen für das vorliegende Gesamtwerk ist als mäßig zu bezeichnen. —

Dr. F. HEYDEMANN, Kiel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1942-1943

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen 231-232](#)